

**Zeitschrift:** Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen  
**Band:** 81 (1987)  
**Heft:** 18

**Rubrik:** Sporcke ; Die Sportseite

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Weiterbildung!

Wir laden Sie herzlich ein zur neuen  
**Mundart-«Stubete»**

## Was bringt dieser Kurs?

Eine «Stubete» ist ein ungezwungenes Zusammensein. Wir stellen unseren 14täglichen Treff unter das Hauptthema «Mundart im Alltag – verstehen, mitreden».

Gemeinsam lernen wir praktische Mundart. Wir diskutieren Stellenanzeigen, Reklamen, Aufrufe und vieles mehr. Dazu befassen wir uns mit ein paar spannenden Kapiteln aus der Geschichte Zürichs. Auch der Besuch eines Ortsmuseums (Albisrieden) ist vorgesehen.

Fröhliches, unkompliziertes Lernen, interessante Diskussionen.

Kursleitung:  
Félix Leutwyler, Schriftsteller

Kurszeit:  
achtmal, je Dienstag abend (14täglich), 19.00–21.00 Uhr; einmal Samstag nachmittag, 13.30–17.00 Uhr

Kursdaten:  
20. Oktober, 3., 17. November, 1., 15. Dezember 1987, 12., 26. Januar, 9., 13. Februar 1988

Kurslokal:  
Gehörlosenzentrum, Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich

Kurskosten:  
Fr. 68.– inklusive Unterlagen

Anmeldungen:  
bitte sofort (spätestens bis 30. September) an:  
Beratungsstelle für Gehörlose, Frau Anna von Burg, Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich.

## Faszination Video



Video begeistert durch die Vielfalt an Möglichkeiten, bewegte Bilder aufzuzeichnen. Ähnlich wie beim Tanzen, Malen und Spielen sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene bereit, sich vor der Videokamera auszudrücken. Das Experiment «sich selber sehen» vermittelt den Teilnehmern am Videokurs ein ungeschminktes Bild ihrer selbst.

Am Freitag abend und am darauffolgenden Samstag vermittelten wir den Teilnehmern am Videokurs die Grundlagen und das nötige Wissen zur Videoarbeit. (Video im Freizeitbereich.) Jeder Kursteilnehmer wird so in der Lage sein, die ersten selbständigen Schritte mit Video zu machen. Im zweiten Teil des Kurses (an den beiden Mittwoch abenden) werten wir die gemachten Erfahrungen mit Video gemeinsam aus.

Kursleitung:  
Leve Paal, Videotechniker; Manfred Saile, Lehrer, Schule für Soziale Arbeit, Zürich

Kursdaten:  
Freitag, 13. November 1987, 19.00–22.00 Uhr;  
Samstag, 14. November 1987, 9.00–12.00 Uhr;  
13.00–17.00 Uhr; Mittwoch, 9. Dezember 1987,  
19.00–22.00 Uhr; Mittwoch, 3. Februar 1988,  
19.00–22.00 Uhr

Kursort:  
Bederstrasse 115, 8002 Zürich

Kurskosten:  
Fr. 130.– pro Person

Anmeldung:  
bitte sofort (spätestens bis 30. September) an:  
Beratungsstelle für Gehörlose, Frau Anna von Burg, Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich.

## Sporcke

### Mitteilungen des SGSV

#### Herrenvolleyball in Frankreich 1988

Der französische Gehörlosen-Sportclub «Eveil sportif des sourds de Bourg-en-Bresse» sucht für sein Jubiläum Herrenmannschaften für ein internationales Volleyballturnier. Alle interessierten Mannschaften wollen sich bitte auf dem Sekretariat des SGSV melden. Austragungsdaten sind der 2. bis 4. April 1988.

#### Reisekasse für Weltspiele

Das Zentralkomitee hat beschlossen, eine Reisekasse für alle Teilnehmer der Weltmeisterschaften 1988 in Neuseeland zu eröffnen. Interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer können monatlich mindestens Fr. 50.– einzahlen. Im Falle einer Nichtteilnahme wird das Geld selbstverständlich zurückgestattet. Für Auskünfte wenden Sie sich direkt an den Präsidenten des SGSV, Klaus Notter.

#### Lizenzen und Hörapparate

Für die Teilnahme an verschiedenen Wettkämpfen und Turnieren bedarf es einer Lizenz des SGSV. Diese muss auf Verlangen den Organisatoren vorgewiesen werden.

Das Tragen von Hörapparaten während Wettkämpfen ist sowohl gemäss Statuten des SGSV wie gemäss CISS-Reglement nicht gestattet. Wir bitten Sie um Ihr Verständnis und um Einhaltung dieser Regel.

#### Rücktritt von Toni Koller als Skibmann

Toni Koller hat am 14. August 1987 seinen Rücktritt als Skibmann des SGSV eingereicht. Dieser wurde nun durch das Zentralkomitee bestätigt.

#### ICC schliesst nun alle Behindertensportarten ein

Mit Vergnügen wird bekanntgegeben, dass die beiden wichtigsten Behindertensportorganisationen, welche bis jetzt nicht ICC-Mitglieder waren, sich CP-ISRA, IBSA, ISMGF und ISOD angeschlossen haben, so dass ICC nun ein wirklich umfassendes internationales Zusammenarbeitskomitee darstellt.

Die beiden Organisationen sind:

- Internationales Sportkomitee für Gehörlose (CISS)
- Internationale Sportvereinigung für geistig behinderte Sportler (INAS-FMH).

Die Vereinigung von CISS und INAS-FMH kam aufgrund einer reellen Diskussion während des ICC-Treffens zu Beginn der Weltmeisterschaften in Gothenburg zustande.

ICC und seine beiden neuen Mitglieder haben einem Plan für zukünftige Zusammenarbeit zugestimmt, was bedeutet, dass CISS- und INAS-FMH-zugehörige Athleten nicht an wichtigen Sportereignissen (zum Beispiel Weltmeisterschaften und Fallschirmspringer-Spielen der vier anderen ICC-Mitglieder teilnehmen dürfen, sondern auch zukünftig ihre eigenen Spiele separat organisieren.

CISS und INAS-FMH werden in Zukunft Vertreter zu ICC-Treffen schicken, wodurch ihre Organisationen direktere Verbindungen zur internationalen Behindertensportszene erreichen wollen. Mr. Jerald Jordan (CISS, USA) und Mr. Jos Kieboom (INAS-FMH, Niederlande), welche dem Treffen in Gothenburg beiwohnten, haben ihre Zufriedenheit über den erfolgreichen Abschluss des Vertrags ausgesprochen. Für ihre Organisationen bedeutet ICC-Mitgliedschaft, dass sie künftig auch ein Wort mitzureden haben betreffend die Zukunft des Behindertensports.

### 23. Schweizerische Hörbehinderten-Einzelmeisterschaft im Schach

#### Willkommen!

Die Vorstände des Schweizerischen Schachver eins für Hörbehinderte sowie des ESS Lausanne heissen alle Teilnehmer herzlich willkommen und wünschen Ihnen viel Spass bei den 23. Schweizerischen Schachmeisterschaften in der Olympiastadt Lausanne.

#### Ausschreibung:

Organisation:  
Schweizerischer Schachverein für Hörbehinder te (SSVH) in Zusammenarbeit mit dem ESS Lau sanne

Datum:  
6. bis 8. November 1987

Ort:  
Gehörlosenzentrum, 16, av. de Provence, 1007 Lausanne

Teilnahme:  
SSVH-Mitglieder. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen

Spielplan:  
Freitag, 6. November 1987: 1. Runde 20.00–23.00 Uhr, Hängepartie  
Samstag, 7. November 1987: 2./3. Runde ab 9.00–16.30 Uhr, Hängepartie, 17.30 Uhr  
Sonntag, 8. November 1987: 4./5. Runde ab 8.30–16.00 Uhr, Hängepartie 16.30 Uhr, Preisver teilung 18.00 Uhr

Unterkunft:  
Hotel «des Voyageurs» (3er- und 4er-Zimmer); Anmeldung durch OK

Kosten:  
Unterkunft/Verpflegung zirka Fr. 130.– bis Fr. 150.–

Anmeldefrist:  
30. November 1987

Anmeldung an:  
Walter Niederer, SSVH-Präsident, Oberrüttli strasse 23, 8753 Mollis, Schreibtelefon 058 34 38 88

Jeder Teilnehmer erhält ausführliche Unterlagen mit Stadtplan.

### Tennis-Schweizer-Meister-Titel: Piotton (Herren) und Biretti (Damen)

Altfußballer Georges Piotton und die St. Gallerin Esther Biretti haben die diesjährige Tennis titel für sich entschieden.

31 Teilnehmer, 21 Herren und 10 Damen, trugen zum neuntenmal die Gehörlosen-Tennismeisterschaften in Bellevue bei Genf aus. Nach einigen Versuchen wurden die Doppelwettbewerbe aus dem Programm gestrichen und nur noch Einzel wettbewerbe durchgeführt.

Am Freitag und Samstag, dem 3. und dem 4. Juli, wurden die Qualifikationsspiele, am Sonntag, dem 5. Juli, die Finals piele ausgetragen.

Bereits in den Viertelfinals wurde der Vize Schweizer-Meister Joseph Piotton von seinem Bruder Georges in drei Sätzen geschlagen. Im Final trat er gegen den St. Galler R. Biretti an, welcher im Halbfinal in einem spannenden Spiel den Spielorganisator Pascal Regerant mit 6:2 und 6:4 geschlagen hatte. Titelverteidiger Clemens Rinderer war abwesend.

Im Dameneinzel brillierte Esther Biretti mit 6:2, 6:4 gegen Béatrice Schmid und gewann damit zum drittenmal den Titel einer Schweizer Tennismeisterin.

Roland Brunner, Tennisobmann

# Die Sportseite

## 7. Schweizer Meisterschaft der Schützen

### Das Duell endete «unentschieden»

Erstmals überhaupt fanden die Titelkämpfe in der Romandie statt, und gleich setzte es im freiburgischen Cottens Überraschungen ab. Entthront wurde nicht nur der Titelverteidiger GSC Bern, entthront wurde auch der amtierende Schützenkönig Ueli Wüthrich.

Die Schützen scheuten die weite Reise nach Cottens nicht, sieben Mannschaften aus fünf Kantonen kamen angereist. Dank Petrus (endlich ging er einmal schlafen) fanden die Teilnehmer ideale Bedingungen vor. Da hatte es aber der Titelverteidiger GSC Bern nicht leicht: Zwar lag er am Schluss zusammen mit dem Rivalen GSV Zürich punktemässig gleichauf, doch über den neuen Meister musste das Reglement entscheiden. Dank der besseren Klassierungen ihrer Schützen im Einzelklassement wurde der Sieg der Zürcher Equipe zugesprochen. Vielleicht ihr gutes Glück, dass ihr zweitbestter Punktesammler, Hansulrich Wyss (ex GSV Basel), jetzt die GSVZ-Farben vertritt. Dennoch blieben die Berner nicht ohne Goldmedaille; ganz überraschend vermochte in der Einzelwertung mit Fritz Zehnder erstmals ein «Fremder» das oberste Siegerpodest zu erklimmen. Ueli Wüthrich seit 1981 Seriensieger, musste sich blos mit Bronze begnügen, bewies aber nach wie vor, dass er im Dreistellungsmatch immer noch einsamer Spitzeneiter ist. Eine weitere Überraschung setzte es im nachmittäglichen Final (60 Schuss Liegendmatch) ab: Hansulrich Wyss heisst der neue Meister im Liegendmatch, und mit Nelly Ganz klassierte sich sogar eine Dame in den Medaillenrängen. Dank guter Zusammenarbeit mit dem Schützenverein Cottens verlief die Veranstaltung reibungslos. Nelly Ganz

#### Resultate:

##### Mannschaftsmeisterschaft

1. GSV Zürich (Bucher, Wyss, Ruder) 1729 Punkte. 2. GSC Bern (Zehnder, U. Wüthrich, R. Wüthrich) 1729 Punkte. 3. ESS Lausanne 1680 Punkte. 4. GSV Zürich 2 1639 Punkte. 5. GSC Bern 2 1618 Punkte. 6. GSV Luzern 1420 Punkte. 7. GSC St. Gallen 1 040 Punkte.

##### Einzelmeisterschaft

1. Fritz Zehnder BE 586. 2. Albert Bucher ZH 584. 3. Ueli Wüthrich BE 582.

##### Dreistellungsmatch

1. Ueli Wüthrich 551. 2. Hansulrich Wyss 506. 3. Albert Bucher 503.

##### Final Liegendmatch

1. Hansulrich Wyss 571. 2. Nelly Ganz 569. 3. André Perriard 569.

##### Zehn Strafpunkte für Wüthrich

Im Final, der von den zehn besten Schützen bestritten wurde, wurde durch Hansulrich Wyss ein schriftlicher Protest an den Vizepräsidenten des SGSV, Stephan Faustinelli, eingelegt, weil Wüthrich während des Wettkampfes sein Hörgerät trug. An einer Sitzung mit Schießobmann Albert Bucher wurde beschlossen, Wüthrich mit zehn Strafpunkten zu belasten. Dadurch errang Wyss zum erstenmal einen Schweizer-Meister-Titel, gefolgt von der besten Dame, Nelly Ganz, und dem Waadtländer André Perriard.

##### Homberger und Zehnder geehrt

Der Schießchef Ueli Wüthrich überreichte Fritz Zehnder für seine 250 Punkte und dem Schießveteran Walter Homberger je eine Wappenscheibe.



Der neue Sieger Zehnder und Veteran Homberger bei der Ehrung.



Die erfolgreiche EM-Mannschaft.

##### Ueli, Albert & Cie. auch geehrt

Im GZ-Artikel (Nr. 15/16) wurde durch wag. erwähnt, dass die erfolgreichen EM-Schützen in Basel nicht gebührend empfangen wurden. Leider wurde der Präsident des SGSV, Klaus Notter, nicht rechtzeitig über die hervorragenden Medaillenränge informiert, um noch rechtzeitig ein Empfangskomitee zu organisieren. Dafür wurden nun die erfolgreichen EM-Gewinner nachträglich an den Schweizer Meisterschaften mit einem bereits vorbereiteten Geschenk überrascht.

Das Zentralkomitee und der SGSV sind stolz auf die Schweizer Schützen, ganz speziell auf Ueli Wüthrich und den Verantwortlichen Albert Bucher und gratulieren noch einmal ganz herzlich für die glanzvollen Resultate. St. Faustinelli

## Schweizerische Gehörlosen-Skimeisterschaft in Villars vom 21. bis 23. Januar 1988

##### Organisation:

Etoile Sportive des Sourds, Lausanne, das Verkehrsamt und der Skiklub von Villars im Auftrag des Schweizerischen Gehörlosen-Sportverbandes

##### Disziplinen:

Riesenslalom, zwei Läufe, Spezialslalom, zwei Läufe, Super-G

##### Zeitmessung:

Offizielle Zeitmessung (elektrisch)

##### Teilnehmer:

Alle Aktiven mit gültigem SGSV-Lizenzausweis sind startberechtigt

##### Kategorien:

Herren (über 20 Jahre); Junioren (unter 20 Jahren); Damen (alle Jahrgänge)

##### Startgeld:

Drei Disziplinen, Damen + Herren, Fr. 40.–; Junioren Fr. 30.–

Eine Disziplin, Damen + Herren, Fr. 20.–, Junioren Fr. 15.–

##### Auszeichnungen:

Jeder Teilnehmer bekommt ein Andenken. Die drei ersten jeder Disziplin bekommen Gold-, Silber- und Bronzemedaillen

##### Versicherungen:

Die Organisatoren lehnen jede Haftung für Unfälle und Diebstahl ab. Jeder Teilnehmer muss seine eigene Unfallversicherung haben

##### Anmeldung:

Alle angemeldeten Teilnehmer erhalten ein genaues Programm sowie das Reglement mit Startliste

##### Anmeldeschluss:

Schriftlich bis zum 30. November 1987 mit nachstehendem Anmeldetalon. Ihre Zahlung mit Einzahlungsschein bestätigt die Teilnahme (PC-Konto 10-13430-4). Anschrift «Championnat suisse de ski des sourds» (Zuschlag Fr. 5.– für Verspätete)

##### Skilift:

1 Tag Fr. 18.–, 2 Tage Fr. 35.–, 3 Tage Fr. 50.–, 4 Tage Fr. 65.–, 5 Tage Fr. 80.–, 6 Tage Fr. 95.–

##### Unterkunft:

Die Reservationen für Zimmer müssen Sie direkt ans Hotel richten

##### Bankett:

Anmeldung für das Bankett am Samstag abend schriftlich, Preis Fr. 28.– mit Coupon

Die Organisatoren garantieren Ihnen das Beste an den Schweizerischen Skimeisterschaften und hoffen auf eine grosse Teilnahme.

Das Organisationskomitee

##### Anmeldetalon

Schweizerische Skimeisterschaften für Gehörlose in Villars, 21. bis 23. Januar 1988

(Anmeldeschluss: 30. November 1987)

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Klub: \_\_\_\_\_

Kategorie:  Damen  
 Herren  
 Junioren

Ich nehme am Bankett vom Samstag abend teil:

ja  nein

Anmeldungen mit gleichzeitiger Einzahlung des Startgeldes auf Postcheckkonto 10-13430-4, Vermerk «Championnat suisse de ski» an:

M. Patrick Mojonnier, rue Neuve 11  
1350 Orbe, Télécrit 024 41 26 70.

## Kirchliche Anlässe

**Basel:** Sonntag, 27. September 1987, 14.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Spittlerhaus, Socinstrasse 13. Anschliessend Imbiss und Zusammensein. Lichtbilder über Helsinki und Leningrad. Bericht vom Weltkongress der Gehörlosen. Freundlich lädt ein: H. Beglinger

**Grenchen:** Sonntag, 20. September 1987 (Betttag), 10.00 Uhr Gottesdienst für die Gemeinden Grenchen und Solothurn im Gemeindesaal der Zwinglikirche. Anschliessend Kaffee und Zusammensein. Freundlich lädt ein: Sr. Martina

**Rheineck:** Sonntag, 27. September 1987, 15.00 Uhr Gottesdienst im evangelischen Kirchgemeindehaus Rheineck. Gemeinsames Zvieri. Alle sind freundlich eingeladen. Pfarrer W. Spengler

**Schaffhausen:** Sonntag, 27. September 1987, 14.30 Uhr Gottesdienst im Hofackerzentrum, anschliessend Imbiss. Es lädt ganz herzlich ein Gehörlosen-Pfarramt Schaffhausen.

Pfarrer G. Blocher

**Zürich:** 20. September 1987, Betttag, 14.30 Uhr ökumenischer Bettagsgottesdienst in der Gehörlosenkirche Zürich Oerlikon. Herzliche Einladung an alle Gemeindemitglieder.

Sigrist: Theo Messikommer

Aus Martin Buber, *Die Erzählungen der Chassidim*, Manesse-Bibliothek.

Der Rabbi von Berditschew ging einmal auf der Strasse auf einen Mann zu, der sehr viel Macht hatte und sehr böse war. Er beugte sich vor ihm und sprach: «Herr, ich beneide dich. Wenn du zu Gott umkehrst, wird aus jeder deiner Sünden ein Lichtstrahl werden, und du wirst ganz zu Licht werden. Herr, ich beneide dich um das grosse Licht.»

**Gehörlosen-Zeitung:** Herausgeber: Schweiz, Verband für das Gehörlosenwesen, Zentralsekretariat Feldeggstrasse 71, 8032 Zürich, Telefon 01 251 05 83. Erscheint am 1. und am 15. des Monats. **Redaktion:** CREA STAG, Quellenstrasse 31, 8005 Zürich. **Verwaltung, Abonnements, Adressänderungen:** Ernst Wanger, Postfach 52, 3105 Münsingen, Telefon 031 92 15 92. – **Druck und Spedition:** Fischer Druck AG, 3110 Münsingen-Bern, Telefon 031 92 22 11. – **Abonnementpreis:** Fr. 16.– für das halbe Jahr, Fr. 30.– für das ganze Jahr. Ausland Fr. 33.– **Postcheck-Nr. 30–39653 Bern.** **Zentralbibliothek SVG** (Fachbibliothek Gehörlosen- und Sprachtherapie) Kantonsstrasse 1, 8001 Zürich. **Zentralarchiv SVG:** Riehen. – **Berufsschule für Gehörbeschädigte**: Fachklassen für allgemeinbildenden Unterricht und Weiterbildungsklassen in Bern, Luzern und Zürich, Schulleitung: E. Weber, Sekretariat: E. Schlienger, Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich, Telefon 01 311 53 97. – **Gehörloseseelsorge:** Schweiz, Arbeitsgemeinschaft für Gehörloseseelsorge.

## Erwachsenenbildungskurse in Zürich

Liebe Leserin, lieber Leser!

Zuerst möchte ich allen herzlich danken für Anregungen, Kritik und vor allem natürlich für die vielen guten Ideen für neue Kurse. Etliche davon können durchgeführt werden, ganz Ihren Wünschen entsprechend.

Der Dank gilt speziell auch den gehörlosen Kursleitern; es waren drei im vergangenen Halbjahr. Unser Bestreben muss ja sein, möglichst viele Gehörlose als Kursleiter zu gewinnen.

### Zur Erinnerung:

Bitte beachten Sie, dass

- wir für einen Kurs genügend Anmeldungen benötigen
- die Teilnehmerzahl bei gewissen Kursen begrenzt ist
- wer sich definitiv angemeldet hat, das Kursgeld einzahlen muss, bevor der Kurs beginnt (was allgemein üblich ist!)
- es schwierig ist, gute Kursleiter zu finden, und wir von der Beratungsstelle dankbar sind für Ihre Mithilfe.

Und jetzt freue ich mich auf Ihre Anmeldungen!

Schicken Sie sie bitte sofort ab. Der Anmeldeschluss ist jeweils auf der Ausschreibung vermerkt.

Anna von Burg

### Volkshochschulkurs

## Umweltschutz

### Umweltgerecht leben

Fragen zu Energieproblemen. – Die Lebenselemente: Wasser, Luft, Boden. – Ernährung und Landwirtschaft. – Bewältigung des Zivilisationsabfalls. – Alternative Technologien. – Was ist zu tun? Konkretes Handeln.

Kursleiter:

Walter Gille, dipl. Ing. HTL, Lehrer an der Berufsschule für Hörgeschädigte, Zürich

Kurszeit:

sechsmal, je Mittwoch abend, 19.30–21.15 Uhr

Kursdaten:

28. Oktober, 4., 11., 18., 25. November, 2. Dezember 1987

Kursort:

Berufsschule, Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich (Die Räume der Universität stehen wegen Bauarbeiten nicht zur Verfügung)

Kursbeitrag:

Fr. 35.–

Anmeldung:

bitte sofort (spätestens bis 15. September) an: Beratungsstelle für Gehörlose, Frau Anna von Burg, Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich.

## Bewegungskurs

Wir dehnen und entspannen alle Muskeln und lernen richtig atmen.

Für wen? Für Männer und Frauen

Wo? Turnhaus Letten (untere Halle), Imfeldstrasse 90, 8037 Zürich

Wann? 19. Oktober bis 7. Dezember 1987 und 18. Januar bis 21. März 1988 (ausser Sportferien, Februar 1988)

Zeit? 18.30 bis 20.00 Uhr

Kosten? Fr. 75.–

Mitnehmen? Leichte Kleidung

Leitung? Frau Regula Eiberle

Anmeldung? Bis 15. September 1987 an Frau Anna von Burg, Beratungsstelle Zürich, Oerlikonerstrasse 99, 8057 Zürich.

## Ehevertrag, Testament und Erbschaft

### Unter Berücksichtigung des revidierten Ehe- und Erbrechts

Kursleitung:

Frau Susanne Vonwiller, Juristin

Kurszeit:

viermal, je Donnerstag abend, 19.30–21.00 Uhr

Kursdaten:

22., 29. Oktober, 5., 12. November 1987

Kursort:

Gehörlosenzentrum, Oerlikonerstrasse 98

Kurskosten:

Fr. 25.– pro Person inklusive Unterlagen

### Was bringt dieser Kurs?

Am 1. Januar 1988 tritt das neue Ehe- und Erbrecht in Kraft. Viele sind davon betroffen. Einige Fragen sollten wir uns frühzeitig stellen und auch Antworten finden darauf. Zum Beispiel: «Wie ist meine rechtliche Situation als Frau/als Mann in der Ehe?» oder «Soll ich ein Testament machen?» und «Wie schreibe ich ein Testament?»

Hier ein paar Stichworte zum Kursthema: Das eheliche Güterrecht, das Erbrecht, das Testament, der Erbgang.

**Frau Vonwiller beantwortet** an den Kursabenden jeweils von 20.30 Uhr bis 21.00 Uhr **Fragen aus dem Teilnehmerkreis**.

Anmeldungen: bitte sofort (spätestens bis 30. September 1987) an:

Beratungsstelle für Gehörlose, Frau Anna von Burg, Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich.

## Wir basteln Weihnachtsdekorationen

Jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer bastelt eine **Blumenringkerze** und einen **Blumenring** als Wanddekoration.

Kursleitung:

Frau Marie-Agnès Schmidt

Kurstage:

Freitag, 13., und Freitag, 27. November 1987

Kurszeiten:

14.00–17.00 Uhr (1. Kurs) oder 19.00–22.00 Uhr (2. Kurs)

Kursort:

Klubraum Gehörlosenzentrum, Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich

Kursbeitrag:

Fr. 42.– pro Person inklusive Material für die Blumenringkerze und einen Blumenring (Wanddekoration)

Anmeldung:

bitte sofort (spätestens bis 15. September 1987) an:

Beratungsstelle für Gehörlose, Frau Anna von Burg, Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich.

### Wichtig!

Damit wir gutes Material rechtzeitig bestellen können, füllen Sie bitte die Anmeldung vollständig und sorgfältig aus. Vielen Dank!